

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen:

Die im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind in der Hauptsache Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter im Statistischen Bundesamt (früher: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes) zusammengestellt wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den einzelnen Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. Für Vorkriegsergebnisse ist ebenfalls eine Angabe unterblieben, wenn die Zahlen den vom Statistischen Reichsamte veröffentlichten Quellen (Statistik des Deutschen Reichs, Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reichs, Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Wirtschaft und Statistik, Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel) entnommen sind. Bei einigen Zahlen ist auch auf die Statistischen Jahrbücher für das Deutsche Reich zurückgegriffen worden.

In allen anderen Fällen ist im Hauptteil (Bundesrepublik einschl. Berlin [West]) für Vorkriegs- und Nachkriegsergebnisse eine Quellenangabe bei der betreffenden Tabelle erfolgt. Über die Quellen für die Zahlen der übrigen deutschen Gebiete und der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu diesen Teilen des Jahrbuchs Auskunft.

Gebietsstand:

Soweit keine anderen Angaben gemacht werden, beziehen sich alle Ergebnisse auf das **Bundesgebiet** nach dem Stand vor dem 1. 1. 1957, d. h. ohne Saarland. Eine Einbeziehung von **Berlin (West)** innerhalb des Hauptteils (Bundesrepublik einschl. Berlin [West]) ist entweder durch Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen, soweit es nicht aus Tabellenkopf oder -vorspalte hervorgeht, oder durch eine Vorbemerkung zum gesamten Hauptabschnitt kenntlich gemacht. **Deutsche Gebiete außerhalb der Bundesrepublik einschl. Berlin (West)** sind durch Kolummentitel bzw. Fußnoten kenntlich gemacht. Entsprechend ist bei den Internationalen Übersichten verfahren worden.

In den Fällen, in denen für die Zeit vor dem 2. Weltkrieg die Angabe **Reichsgebiet** erscheint, handelt es sich, wenn nichts anderes vermerkt ist, um den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. des Saarlandes, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

In den Internationalen Übersichten ist unter der Angabe **Bundesrepublik Deutschland** das Bundesgebiet nach dem Stand vor dem 1. 1. 1957 zu verstehen, unter **Deutsches Reich** das Reichsgebiet nach dem Stand vom 31. 12. 1937. Über den Gebietsstand der ausländischen Staaten geben die Vorbemerkungen zu den Internationalen Übersichten auf Seite 1* Auskunft.

Auf- und Abrundungen:

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Auf- und Ausgliederungen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Worte »davon« und — bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalsglied) — auch »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Bevölkerungs- und Verhältniszahlen:

Auf Grund des Ergebnisses der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 sind die bis dahin ermittelten Nachkriegszahlen der Wohnbevölkerung rückgeschrieben worden. Die Ergebnisse dieser Rückschreibung, die nur für das Bundesgebiet und die Länder und nur nach dem Geschlecht erfolgen konnte, enthalten die Tabellen 1, 2, 5 und 13 im Hauptabschnitt »I. Gebiet und Bevölkerung« sowie die Tabelle 1 im Hauptabschnitt »II. Bevölkerungsentwicklung«. Im übrigen sind die Bevölkerungszahlen unverändert geblieben. Soweit für die Berechnung von Verhältniszahlen als Bezugsgröße die rückgeschriebene Bevölkerung verwendet wurde, ergeben sich gegenüber den Verhältniszahlen in früheren Veröffentlichungen kleine Abweichungen.

Begriffserklärungen:

Einige Begriffe kehren in verschiedenen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches wieder, werden aber nicht bei allen Tabellen erklärt, bei denen sie erscheinen:

Die Wohnbevölkerung umfaßt sämtliche Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder, ferner die Ausländer in IRO-Lagern. Seit Übernahme der IRO-Lager in deutsche Verwaltung im Jahre 1951 bzw. deren Auflösung gehören die betr. Ausländer zur Wohnbevölkerung.

Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose (Arbeitslose).

Erwerbstätige sind Erwerbspersonen, die als Selbständige, als mithelfende Familienangehörige oder in abhängiger Stellung tätig sind.

Abhängig Erwerbstätige sind beschäftigte Beamte, Angestellte und Arbeiter; auch Heimarbeiter.

Beschäftigte sind alle im Betrieb tätigen Personen (auch Inhaber u. dgl.). Dieser Begriff wird hauptsächlich in den Statistiken, die vom Betrieb ausgehen, verwendet; dabei können Erwerbstätige in mehreren Betrieben bzw. Wirtschaftsbereichen gezählt worden sein, wenn ein mehrfaches Beschäftigungsverhältnis vorliegt.